

## **Andienungsvolumen zum 30. Juni 2016**

Das Andienungsvolumen der Allerthal-Werke AG - d.h. das gesamte Volumen von bereits erhaltenen Abfindungen, deren Höhe derzeit in gerichtlichen Spruchverfahren auf Angemessenheit überprüft wird - stellt sich zum 30.06.2016 auf 39,4 Mio. Euro (39,3 Mio. Euro zum 31. Dezember 2015). Auch aufgrund aktuell vermehrter Anfragen von Aktionärsseite geben wir nachstehend die sechs größten Andienungsgattungen, bei denen es sich ausschließlich um Squeeze-out Fälle handelt, der Größe nach geordnet wie folgt bekannt:

1. AXA – Konzern AG (Stämme): 8,5 Mio. Euro
2. Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG: 5,7 Mio. Euro
3. Vodafone Deutschland AG: 3,6 Mio. Euro
4. Bank Austria Creditanstalt AG: 3,4 Mio. Euro
5. AXA – Konzern AG (Vorzüge): 2,8 Mio. Euro
6. Dresdner Bank AG: 2,5 Mio. Euro

Mit einem Volumen von insgesamt rd. 26,6 Mio. EUR machen die sechs größten Gattungen, damit rd. 68 % des gesamten Andienungsvolumens von 39,4 Mio. EUR per 30.06.2016 aus. Das Andienungsvolumen wird dabei abgebildet durch das Produkt aus der von der Strukturmaßnahme betroffenen Anzahl von Aktien und der vom Hauptgesellschafter zunächst à-conto gewährten Abfindung.

Die in der Vergangenheit aus dem Andienungsvolumen erzielten Nachbesserungen können – insbesondere aufgrund der Besonderheiten jedes Einzelfalls – auf laufende bzw. zukünftige Verfahren nicht übertragen werden. Zum jetzigen Zeitpunkt können auch keine belastbaren Aussagen darüber gemacht werden, ob und wann es gegebenenfalls zu Nachbesserungszahlungen aufgrund vorgenannter oder anderer Verfahren kommen wird.

Köln, den 30. Juni 2016

Der Vorstand

### **Ansprechpartner bei Rückfragen**

Alfred Schneider  
Vorstand der Allerthal-Werke AG  
Friesenstraße 50, 50670 Köln  
Tel. (02 21) 8 20 32 – 0  
Fax (02 21) 8 20 32 - 30  
E-Mail: [silvia.schneider@allerthal.de](mailto:silvia.schneider@allerthal.de)  
Internet: [www.allerthal.de](http://www.allerthal.de)